



Ryffligässchen 4		schützenswert	K
Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt	
Baujahr	1908		
Architekten	Christian Trachsel, Architekt, Bern		
Bauherrschaft	Friedrich Büchi, Optiker, Bern		
Parzellen-Nr.	998		

Baugeschichtliche Daten	
1908	Neubau
1934	Umbau (Hermann Rüfenacht, Architekt, Bern, für E. Büchi, Bern)
1977	Eingangsfrent, Fensterfront (Wohncenter von Allmen, Interlaken)
1999	Sonnenstoren (für Heutschi Pianos AG, Bern)

Das kleine historistische bzw. neubarocke Ladengebäude von Christian Trachsel bereichert den Raum des Ryffligässchens trotz verschiedener kleiner Umbauten und Interventionen. Zum Charakter der Architektur, die Belle-Epoque-Atmosphäre verbreitet, trägt die Öffnung der Sandsteinfassade mit grossflächigen Schaufenstern bei.

Gassenfront: Erdgeschoss durch Lisenen gegliedert und mit Halbrundportal in der Mitte. Links originale Schaufensterfront erhalten. Das auffällig gebänderte Obergeschoss wird durch ungleich grosse, halbrunde Fenster und das schwungvoll verkröpfte Gesims rhythmisch gegliedert. Erdgeschossfront durch neuen Einbau rechts und buntfarbige Anstriche des Originalbestandes nachhaltig beeinträchtigt.

Inneres: Originale Disposition, gutes Treppengeländer im Treppenhaus. In den Ladengeschäften links und rechts des Eingangs moderne Einbauten.

C.S.

